

Ein einfach Weihnachtslied

Worte: Huub Oosterhuis

Weise: Gerhard Fleischer 1985

Email: fleischger@yahoo.de



1. Was al - le Zei - ten sich erhoff - ten, nimmt die - se
2. Was uns schon Da - vid zu - ge - sun - gen, was man - cher
3. Sieh Hir - ten kom - men ihn be - su - chen, die letz - ten



Stun - de sei - nen Lauf. Es kommt der Herr den
Psalm vor - her - ge - sagt, hat in der Krip - pe
wer - den er - ste sein; Fin - den ein Kind in



Menschen na - he: Menschen tut eu - re Au - gen auf
an - ge - fan - gen: End - lich hat die - se Nacht ge - tagt
ar - men Tü - chern: So nur will Gott ge - nom - men sein.

H.Fritz 25.12.2003

4. Sieh! Fremde kommen mit Geschenken,
der ferne Osten huldigt ihn.
Lass es dein taubes Ohr bedenken;
Du wilde Welt, hör auf! Hör nur auf ihn!

5. Jetzt strahlt sein Stern in alle Nächte
"Friede auf Erden" heisst der Herr
Er ist der Mensch, den wir erwarten,
Wer anders lebt allein für uns, als er?